Europa macht Schule

15. September 2019

Europa im Klassenzimmer

Das Programm Europa macht Schule vermittelt Schulen europäische Gaststudierende für ein kleines Projekt über deren Herkunftsland. Die Studierenden werden in den Unterricht einbezogen und gestalten dort gemeinsam mit der betreuenden Lehrkraft ein Projekt, in dem sie ihr Heimatland auf anschauliche Weise vorstellen. Den Abschluss des Programms bildet eine Abschlussveranstaltung, in der die Ergebnisse aller Projekte einer Stadt öffentlich präsentiert werden. Zur Würdigung ihres Engagements erhält jede der beteiligten Schulklassen ein Zertifikat. Alle Schulformen und Klassenstufen sind eingeladen, an Europa macht Schule teilzunehmen. Auch die Gaststudierenden kommen aus unterschiedlichen Fachrichtungen.

Alle Schulformen und Klassenstufen sind eingeladen, an **Europa macht Schule** teilzunehmen. Eine Anmeldung ist bis Ende November möglich.

Inhalt des gemeinsamen Projekts ist das Herkunftsland der europäischen Studierenden. Dabei kann die Schule den Fokus individuell setzen und z.B. Geschichte, Politik, Kultur oder Gesellschaft des betreffenden Landes n. Um den SchülerInnen neue Einblicke zu geben, sollen die Lehrenden nach Möglichkeit Themen abseits bekannter Vorstellungen und Bilder aufgreifen oder das Bekannte aus neuer Perspektive betrachten. Die Wahl des Themas liegt bei den Studierenden und den Lehrkräften, die je nach eigenem Interesse und Hintergrund bzw. Lehrplan entscheiden können. Die Präsentation der ausgewählten Inhalte soll möglichst kreativ und anschaulich sein. Die SchülerInnen sollen ihrem Alter gemäß aktiv in die Projektarbeit einbezogen werden. Möglich ist z.B. das sie landestypische Lieder oder Tänze einüben,

Comics oder Reiseführern gestalten sowie die Sketche oder Theaterstücke aufführen.

Weitere Informationen zum Programm und Ablauf auf www.europamachtschule.de

Hier geht’s zur Anmeldung für Schulen:

Europa macht Schule-Erklärvideo

- Mail